

Verzeichnis der im Vergabeverfahren für Leistungen vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

Ergänzung der Bekanntmachung bzw. der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Maßnahme

Rahmenvertrag für die Organisationseinheiten der Stadtverwaltung Erfurt

Objekt - Nr. der Stadt:

Leistung	Vergabe-Nr.
Kauf und Lieferung von Reinigungsmaterial, -chemie, Hygienepapier und Desinfektion über 24 Monate aufgeteilt in zwei Lose für ca. 200 Kostenstellen	OVL 866/21-11

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben
- Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
(wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird)
- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
(wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird)
-
-

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Eigenerklärung zur Eignung für Leistungen oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ausführliche und auftragsbezogene Darstellung vom Firmenprofil, Auftragslogistik und Auflistung der wichtigsten Vertragspartner bzw. Hersteller für die angebotenen Produkte
- Eigenerklärungen bzw. Nachweise für die Einhaltung des Qualitätsmanagements nach EN ISO 9001 und Umweltmanagements nach EN ISO 14001
-
-

1.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den geforderten Preisen
- Produktangaben im Bieterangaben- bzw. Leistungsverzeichnis
- Nachweis der Zertifizierung des Umweltzeichens Blauer Engel bzw. gleichwertiger Art oder der Nachweis der Gleichwertigkeit durch ein anerkanntes unabhängiges Prüfinstitut (Prüfbericht nach RAL UZ 5) für das Toilettenpapier und Papierhandtücher gemäß Anlage 2
-

1.4 sonstige Unterlagen

-
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen sind (nach Aufforderung)

2.1 Formblätter

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

Referenzliste mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung für Leistungen genannten Angaben

Erklärung zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Bescheinigung über die Eintragung in das Berufsregister (falls die Verpflichtung zur Eintragung besteht) rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

Produktdatenblätter benannter Fabrikate

2.4 sonstige Unterlagen

3 Unterlagen, die, soweit erforderlich, ausgefüllt nur vom Bestbieter auf Verlangen einzureichen sind

Erklärung zum Mindestlohn gem. MiLoG

Verpflichtungen des Bieters/Hauptauftragnehmers gem. ThürVgG

- A. zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

- B. zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

- C. zu Nachunternehmereinsatz, Kontrollen und Sanktionen (§§ 12, 15, 17 und 18 ThürVgG)

Verpflichtungen beim Einsatz von Nachunternehmern gem. ThürVgG

(wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)

- A. zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

- B. zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

4 Hinweis zum Auszug aus dem Gewerbezentralregister

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.